



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Tobias Reiß, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Neue Chororgel Basilika St. Peter Dillingen, Historische Orgel ehemalige Klosterkirche Raitenhaslach, Orgel St. Vitus Gempfung und Orgel St. Nikolaus Oberndorf
(Kap. 05 50 Tit. 684 22)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 05 50 wird der Ansatz im Tit. 684 22 (Außerordentliche Bedürfnisse (Orgeln, Glocken, Uhren usw.)) für das Jahr 2026 von 103,9 Tsd. Euro um 96,0 Tsd. Euro auf 199,9 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 05 50 Tit. 684 22 bleibt folgender Haushaltsvermerk erhalten:

„Die Erläuterungen sind verbindlich.

Von den Mitteln sind abweichend von den ansonsten bestehenden Fördergrenzen und -regularien bis zu 20,0 Tsd. Euro zur Förderung der neuen Chororgel in der Basilika St. Peter in Dillingen (Wiederverwendung der dreimanualigen Sandtner-Orgel aus der Ulrichskapelle des ehemaligen Bischöflichen Knabenseminars), bis zu 33,0 Tsd. Euro zur Erhöhung der Förderung der Sanierung der Orgel in der Pfarrkirche St. Georg in Raitenhaslach (ehemalige Klosterkirche), bis zu 13,0 Tsd. Euro zur Erhöhung der Förderung für die Erneuerung der Orgel in der Pfarrkirche St. Vitus in Gempfung sowie bis zu 30,0 Tsd. Euro zur Förderung der Orgelsanierung in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Oberndorf zu verwenden.

Der jeweilige Zuschuss soll ggf. zusätzlich zu anderweitigen staatlichen oder sonstigen Zuwendungen ggf. auch zur Bestreitung des Eigenanteils gewährt werden.“

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Chororgel in der Basilika St. Peter in Dillingen:

Bei der neuen Chororgel in der Basilika St. Peter in Dillingen handelt es sich um keine vollständige Neuanfertigung, sondern um eine Wiederverwendung der dreimanualigen Sandtner-Orgel aus der Ulrichskapelle des ehemaligen Bischöflichen Knabenseminars (60 Prozent des intakten Pfeifenmaterials sowie die restaurierbaren Windladen können übernommen werden). Die Pfarrei St. Peter begeht in 2028/2029 eine Reihe herausragender Jubiläen – darunter 400 Jahre Basilikaweihe sowie 50 Jahre Basilikaorgel und Basilikaerhebung. Die neue Chororgel trägt zur würdigen Gestaltung bei.

Sanierung der Orgel in der Pfarrkirche St. Georg in Raitenhaslach (ehemalige Klosterkirche):

Es handelt sich um ein bereits bekanntes Projekt. Die Feinplanung des Projekts hat einen Mehraufwand ergeben, sodass sich die Kosten nicht auf rd. 400,0 Tsd. Euro, sondern auf knapp 460,0 Tsd. Euro belaufen. Daher soll das Projekt mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von bis zu 30,0 Tsd. Euro gefördert werden.

Orgel St. Nikolaus Oberndorf:

Die Sanierung der Orgel St. Nikolaus Oberndorf soll in Form einer Zuwendung an die Kirchenstiftung gefördert werden.

Erneuerung der Orgel in der Pfarrkirche St. Vitus in Gempfung:

Es handelt sich um ein bereits bekanntes Projekt, das zusätzlich mit bis zu 13,0 Tsd. Euro gefördert werden soll.